



VERARBEITUNGSHINWEISE FÜR RATHGEBER FLEXXLINE PRODUKTE

Die RATHGEBER-Gruppe liefert Ihnen Produkte in einwandfreiem Zustand. Für eine optimale Verarbeitung und um eine sichere, dauerhafte Verklebung zu gewährleisten, haben wir diese Verarbeitungshinweise für Sie zusammengestellt:

- 1. ALLGEMEINE HINWEISE**
- 2. LAGERUNG**
- 3. REINIGUNG**
- 4. VERARBEITUNG**
- 5. VERARBEITUNGSEMPFEHLUNG FÜR DAS PRODUKT FLEXXLINE**

Weitere hilfreiche Informationen zu unseren RATHGEBER-Produkten und Services finden Sie unter:

<https://www.rathgeber.eu>



1. ALLGEMEINE HINWEISE

- Bitte achten Sie darauf, dass die zu beklebende Oberfläche sauber, trocken und frei von Staub, Ölen, Oxiden, Trennmitteln sowie anderen Verunreinigungen ist.
- Nicht jedes Textil lässt sich gleich gut bekleben. Zu beachten ist, dass die Klebefhaftung bei unterschiedlichen Grundstoffen variiert.

Diese Verarbeitungshinweise beruhen auf unseren sorgfältigen Versuchen und Erfahrungen. Aufgrund der Vielfalt unserer Produkte und deren Einsatzmöglichkeiten, können wir für unsere Empfehlungen keine Haftung übernehmen.

Eigene Verarbeitungsversuche sind in jedem Fall notwendig.

2. LAGERUNG

- Schützen Sie Ihre FLEXXLINE-Produkte vor direkter Sonneneinstrahlung. Vermeiden Sie große Temperaturschwankungen und hohe Luftfeuchtigkeit.
- Wir liefern unsere Produkte so verpackt, dass sie in der Verpackung bei Zimmertemperatur (ca. 20 °C und ca. 50 % relative Luftfeuchtigkeit) gelagert werden können.
- Die Produkte bitte keinen schweren Lasten aussetzen.
- Die Produkte sollten innerhalb von 12 Monaten verarbeitet werden. Danach können wir keine Gewährleistung mehr übernehmen.

3. REINIGUNG

Bitte reinigen Sie die zu beklebende Fläche vor dem Verkleben sorgfältig mit einem geeigneten Hilfsmittel (wie zum Beispiel einer Fusselrolle).

Sollten Sie andere Textilverreiniger verwenden, beachten Sie bitte unbedingt die Sicherheitsvorschriften der Hersteller beim Umgang mit Lösemitteln und Chemikalien. Bei Nichtbeachtung kann die zu beklebende Oberfläche durch aggressive Reiniger beschädigt werden.

4. VERARBEITUNG

- Die maximale Haftverbindung tritt erst nach ca. 72 Stunden ein.
- Bitte beachten Sie das empfohlene Verarbeitungsdatum auf der Verpackung.

5. VERARBEITUNGSHINWEISE FÜR FLEXXLINE

- Bevor Sie beginnen, stellen Sie bitte die folgenden Materialien bereit:

1. Das Textil, welches Sie veredeln möchten
2. Ihr FLEXXLINE Label
3. Das Silikongummi – zum Schutz der Strukturen auf dem Label
4. Eine (Thermo-)Transferpresse

- Vorbereitung der Transferpresse:

Achtung! Sollte der Maschinenhersteller Ihrer Transferpresse abweichende Angaben machen, sind unbedingt die Angaben des Maschinenherstellers zu beachten!

Hitze: 175°C

Beim Aufheizen lassen Sie die Presse geöffnet. Die Temperatur ist auf die Verwendung eines Silikongummis zum Applizieren ausgelegt.

Zeit: 40 Sekunden

Je nach Modell können Sie die Zeit in einem integrierten Timer festlegen.

Druck: Mittel

Je nach Modell können Sie diesen mit einem Handrad, einer Skala oder einer genauen Bar-Angabe definieren.

Bei Geräten mit Bar-Angabe starten Sie mit einem Druck von 3 Bar.

Bei der Verwendung eines Membrantisches starten Sie bei 0,3 Bar.

Bei Geräten mit Skala wählen Sie einen Wert aus dem Bereich der hinteren Skala. (Bei einer Skala von 1 – 6 wählen Sie zu Beginn die 4).

Bei Geräten mit Handrad zur Druckeinstellung tasten Sie sich bitte an den richtigen Druck heran, bis sich die Presse mit mittlerer Anstrengung schließen lässt und einrastet.

(Hinweis: Diese Empfehlungen beruhen auf unseren Erfahrungen.

Individuelle Tests zur Haftung der Labels sind in jedem Fall empfehlenswert.)

- Warten Sie, bis die Transferpresse die gewünschte Temperatur erreicht hat.
- Legen Sie nun das Textil in die Maschine ein.
- Platzieren Sie das FLEXXLINE Label auf dem Textil.
Die beiden durchsichtigen Schutzfolien müssen noch nicht entfernt werden. Den Träger aus Silikonpapier haben Sie entfernt.
- Legen Sie das Silikongummi über Textil und FLEXXLINE Label.
Dies schützt die Strukturen Ihres Labels.
- Schließen Sie nun die Transferpresse für 40 Sekunden.
Je nach Modell muss dies von Hand geschehen oder kann durch einen Taster ausgelöst werden.
- Nach Ablauf der Zeit öffnen Sie die Transferpresse wieder.
Auch hier gibt es Modelle, die nach Zeitablauf automatisch öffnen.
- Es empfiehlt sich, das Emblem kurz abkühlen zu lassen.
- Beachten Sie, dass die maximale Kleberhaftung nach einer Auskühlzeit von 72 Stunden erreicht wird.

Technik — Menschen — News

SIGNATURE

Das Web-Magazin der RATHGEBER-Gruppe

Lesen Sie mehr auf:
<http://signature.rathgeber.eu>



Stand 03/2018